

407.

1426 November 13

Notiz zum Testament von Ibenstock.

fol. 64r Testamentum Ibinstogk. ^(a)Actum feria quarta post Martini anno domini MCCCCXXVI^{to} coram rectore consulum Andreae Wetterhan et suorum consedentium. Gerlachin concessimus 20 gulden quos habet er Gunther. Wyszit das wir Tumpelinge uff syn husz, hoff, agker und wysin geligin haben 37 ½ gulden und eyn ort, dy do gehorin zu Ibinstogker selgerete zu den 6 gulden, do von sol er zu czinsze gebin iczlich jar besundern dry rynische gulden yns spytal.

a) alles durchgestrichen

408.

1426 --

Die Stadt verkauft Hennel Cramerin einen Zins, den diese für die elenden Kerzen stiftet.

fol. 64r Census der enelenden kerczen mulieris Cramern, civitas habet in usu.^{a)} Wyszit das wir der Hennel Crameryn vorkauft habin uff eynen wydirkauff czwen^{b)} rynischze gulden jerlichz czinsses czu den enelenden kerczen und haben ir den czinsz vorkauft und gegeben vor 30 gulden rynischze. Deszin czinsz sullen wir jerlichin reichen uff eyne czyt ym jare alz uff wynachtin. Actum anno domini MCCCCXXVI^{to} coram proconsule Gerlachz et suorum consedentium und das selbige gelt hat dy stad ynne etc.

a) am rechten Rand 2 gulden b) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet, ersetzt durchgestrichen: andir halben

409.

1426 Oktober 26

Die Stadt verkauft der Familie Horleman einen Zins, den diese nach ihrem Tod für ein Seelgerüt stiftet.

fol. 64r Census Horlemans. ^(a)Wyszit das wir^{b)} dem aldin Horleman, Gerdruden, synir elichin wirtin, und Johanni, yrme sone, vorkauft habin uff eynen wydirkauff sechz rynischze gulden yerlichz zinszes und habin on dy gegeben^{c)} umbe 90 rynischze gulden. Dy gulden man on reichin und geben sal zu yren leben, dry uff Walpurgis und dry gulden uff Michaelis, und nach yrem tode so sal man sy zu selgerethe gebin und daz da mite uzrichten noch